

10.2023 – 04.2024

Stadt  Sindelfingen

musik für sindelfingen

*Sinfonieorchester Sindelfingen / Sindelfinger Kammerchor / Camerata viva Tübingen / Chor der Ev. Johanneskirche Sindelfingen /
Mitglieder des Chores St. Paulus Sindelfingen / Mitglieder des Freizeitchores Wildberg / Sinfonietta Tübingen / Sindelfinger
Kinder- und Jugendchor / Cappella Nuova Sindelfingen / Stiftshoforchester Sindelfingen / Sindelfinger Kammersolisten /
Cappella Nuova Sindelfingen / Vocal Deluxe / Kammerorchester Sindelfingen*

*»Musik und Rhythmus finden ihren Weg
zu den geheimsten Plätzen der Seele«
Platon*

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei den Förderern der Konzertreihe
»Musik für Sindelfingen«:
Kreissparkasse Böblingen
Optiker Mezger
Piano Hölzle
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Steinle Einrichtungshaus

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,
liebe Abonentinnen und Abonnenten,

es ist mir eine Freude, Sie ganz herzlich zur neuen, 17. Spielzeit der »Musik für Sindelfingen« begrüßen zu dürfen! Das Zitat des Philosophen Platon haben wir ganz bewusst als eine Art Motto über die neue Saison gestellt: Corona und die vielzitierte »Zeitenwende« haben uns in der letzten Zeit das Leben ganz schön schwer gemacht. Umso mehr wollen die Sindelfinger Kulturschaffenden uns allen musikalische Nahrung für die Seele anbieten.

Mit viel Engagement und Fantasie haben sie gemeinsam mit dem Amt für Kultur ein Programm zusammengestellt, das sich hören lassen kann. Die Bandbreite reicht auch diesmal vom Lied bis zur Sinfonie, von der kleinen intimen Besetzung bis hin zu Heerscharen auf der Bühne. Auch eine kleine »Zeitenwende« haben wir zu bieten: nach 36 Jahren verabschieden wir im November Markus Nau als Dirigent des Kammerchores. Aber wir begrüßen mit Maria Wunder, der neuen Leiterin der SMTT und Christina Krebs als neuer Dirigentin des Sinfonieorchesters zwei junge

Kolleginnen und freuen uns auf kreative Ideen. Zusammen mit Daniel Tepper und Johannes Held ist nun eine neue Generation am Zuge. Sie sehen, in Sindelfingen steckt erneut viel Musik, die Szene ist quicklebendig.

Nachdem wir zwei Spielzeiten damit ausgesetzt haben, bieten wir ab diesem Jahr wieder die Konzerte im Abonnement an. Wir freuen uns, wenn Sie regen Gebrauch von dieser attraktiven Option machen.

Wie immer verspricht die neue Saison jede Menge Spannung, vielleicht auch ein paar Überraschungen, aber immer gute Musik und damit Nahrung für die Seele.

In diesem Sinne freue ich mich auf die neue Saison und auf viele schöne Begegnungen.



Christian Gangl
Erster Bürgermeister



SO
22.
OKTOBER

STADTHALLE SINDELFINGEN
SCHILLERSTRASSE 23 | 19 UHR
KONZERTEINFÜHRUNG 18:15 UHR

NEU- ANFÄNGE

Sinfoniekonzert

SINFONIEORCHESTER SINDELFINGEN

BARNABÁS CSISZÁR *Solist*

CHRISTINA KREBS *Dirigentin*

Mit der Konzertouvertüre »Froissart« komponierte der Brite **Edward Elgar** sein erstes Werk für großes Orchester, inspiriert durch die Chroniken von Jean Froissart, einem Dichter aus dem 14. Jahrhundert.

Anschließend wird aus den weit über 100 Klavierwerken von **Franz Liszt** sein erstes Klavierkonzert zu hören sein, welches seinerzeit unter der Leitung von Hector Berlioz und dem Komponisten selbst als Solist uraufgeführt wurde.

Nach der Pause wird mit der 9. Sinfonie von **Antonin Dvorák** eines der beliebtesten Orchesterwerke zu hören sein. Dvorák war bereits ein bekannter Komponist, als er nach Tätigkeiten in Prag und Auslandsaufenthalten einen Neuanfang in Amerika startete. Die Sinfonie trägt daher den Beinamen »Aus der neuen Welt«.



Sinfonieorchester Sindelfingen

EDWARD ELGAR (1857-1934)

Konzertouverture »Froissart«, op. 19

FRANZ LISZT (1811-1886)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Es-Dur

ANTONIN DVORÁK (1841-1904)

Sinfonie Nr. 9 e-Moll »Aus der neuen Welt«, op. 95

SA | SO
25. | 26.
NOVEMBER

MARTINSKIRCHE
STIFTSTRASSE 1
SA 19 UHR | SO 18 UHR

Konzert zum ENDE DER ZEIT

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 140

JOHANN SEBASTIAN BACH
Dona nobis pacem aus der h-moll Messe BWV 232

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Requiem KV 626

Nach rund 40 Jahren Tätigkeit als Dirigent, davon allein 36 Jahre mit dem Sindelfinger Kammerchor, verabschiedet sich Markus Nau mit diesem Konzert aus dem aktiven Geschehen. Die Werkauswahl ist eine Reminiszenz an diese Zeit:

Bach's Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« stand 1987 bereits auf dem allerersten Programm des Kammerchores und ist eine der eindrucklichsten Werke des Thomaskantors. Das Mozartrequiem in der Nicolaikirche zu Leipzig war der Anlass zur Umwandlung des Ensembles in einen Verein. Gemeinsam mit dem Kammerorchester des Gewandhauses und dem Solisten Thomas Quasthoff war diese Produktion eines der Highlights schlechthin. Die Bachsche h-moll Messe wiederum ist für Markus Nau und viele andere Kirchenmusiker Anfang und Ende aller Musik. Insofern also absolut passend, um ein Kapitel zu schließen.

Mit Burkhard Seizer, Christine Euchenhofer und der camerata viva Tübingen hat der Kammerchor langjährige Wegbegleiter eingeladen. Die junge Altistin Aline Quentin und Tenor Dustin Drosdziok ergänzen das hochkarätige Solistenensemble.

DIE WELT DER GROSSEN MUSIK



CHRISTINE EUCHENHOFER *Sopran*
ALINE QUENTIN *Alt*
DUSTIN DROSDZIOK *Tenor*
BURKHARD SEIZER *Bass*
DANIEL TEPPER *Orgel*
SINDELINGER KAMMERCHOR
CAMERATA VIVA TÜBINGEN
MARKUS NAU *Leitung*

*Christine Euchenhofer / Aline Quentin /
Dustin Drosdziok / Burkhard Seizer /
Markus Nau / Kammerchor und
Camerata viva Tübingen*



NOVEMBER 2023

SO
3.
DEZEMBER

EV. JOHANNESKIRCHE
RECHBERGSTRASSE 1 | 17 UHR

HIMMELS- GLANZ

CHOR DER EV. JOHANNESKIRCHE SINDELFINGEN
MITGLIEDER DES CHORES ST. PAULUS SINDELFINGEN
(EINSTUDIERUNG: FRANZ NEUBAUER)
MITGLIEDER DES FREIZEITCHORES WILDBERG
SINFONIETTA TÜBINGEN
MICHAEL KUHN *Leitung*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)
Chöre aus dem Messias

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Te Deum C-Dur Hob.XXIIIc:2 für die Kaiserin Marie Therese

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)
Messe C-Dur op. 86 für Soli, Chor und Orchester

Der Messias entstand im August und September 1741 in nur 22 Tagen! **Händel** schuf dieses Werk in grenzenloser Hochstimmung, in Stunden göttlicher Eingebung, die einer Erdentrücktheit gleichkamen. »Ich glaube den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen«, soll er ausgerufen haben.

Das Te Deum in C-Dur hat **Joseph Haydn** im Jahre 1800 für die Kaiserin Maria Therese geschrieben. Trotz der kurzen Spieldauer von nur 10 Minuten zählt dieses Werk zu Haydns erhabensten Schöpfungen. Durch triumphierende Fanfarenmotive, kraftvolle Orchesterpassagen und klangvolle Chorakkorde wird hier das Lob Gottes musikalisch eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht.

»Aber lieber **Beethoven**, was haben sie denn da wieder gemacht!« – diese Worte des Fürsten Esterhazy nach der Uraufführung der C-Dur Messe zeigen, dass Beethoven nicht den kirchenmusikalischen Ton traf, den man in jenen Jahren zu hören wünschte. Mit seinen schroffen Kontrasten und mit lebhafter Textausdeutung geht Beethovens Musik weit über Messvertonungen des altersmilden Haydn hinaus.

DIE WELT DER GROSSEN MUSIK

JUDITH ERB-CALAMINUS *Sopran*
SABINE SCHILLING *Alt*
ALEXANDER YUDENKOV *Tenor*
BERNHARD HARTMANN *Bass*

Der Chor der Johanneskirche wurde 1959 von Otto Maisch gegründet, Paul Bischoff leitete den Chor von 1964 bis 2006, seit 2007 steht der Chor unter der Leitung von Michael Kuhn. Das umfangreiche Repertoire des Chores umfasst neben zahlreichen Kantaten und Motetten fast alle großen Oratorien der Kirchenmusik, die mit namhaften Orchestern und Solisten aufgeführt wurden.

Die Sinfonietta Tübingen hat seit ihrer Gründung im Jahre 1984 große Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Das Orchester spielt regelmäßig oratorische und sinfonische Konzerte im ganzen süddeutschen Raum. Gastspiele führten die Sinfonietta nach Italien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Tschechien. Ein wichtiges Anliegen des Orchesters ist die Talentförderung junger Künstler.



*Judith Erb-Calaminus /
Sabine Schilling /
Alexander Yudenkov /
Bernhard Hartmann /
Chor der Ev. Johannes-
kirche Sindelfingen*



SA | SO
16. | 17.
DEZEMBER

MARTINSKIRCHE
STIFTSTRASSE 1

SA 19 UHR | SO 18 UHR

WEIHNACHTS- Oratorium

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Kantate IV aus dem »Weihnachtsoratorium« BWV 248

FREDRIK SIXTEN (geb. 1962)

*»Ett svenskt Juloratorium –
ein schwedisches Weihnachtsoratorium«*

Das Weihnachtsoratorium von **Johann Sebastian Bach** zählt wohl zu den bekanntesten Werken der weihnachtlichen Chor- und Orchesterliteratur. Der Leipziger Meister komponierte die sechs Kantaten in ihrer heutigen Gestalt anlässlich des Christfests 1734/35. Dabei vereint der Kantatenzyklus auf einmalige Weise neutestamentliche Erzählungen, freie geistliche Lyrik und dramaturgisch stimmig ausgewählte Choralstrophen zu einer plastischen und spannungsvollen Darstellung der weihnachtlichen Heilsgeschichte. Die für den Neujahrstag vorgesehene IV. Kantate nimmt vor allem durch ihre ungewöhnliche Besetzung mit zwei Corni da caccia (Jagdhörner) eine Sonderrolle ein. Thematisch steht die Namensgebung Jesu und das persönliche Versprechen der Nachfolge Christi im Mittelpunkt. Die berühmte »Echo-Arie« bildet als räumliche Inszenierung eines inneren Dialogs einen zentralen Ruhepunkt und verleiht dieser stimmungsvoll instrumentierten Kantate einen innigen, feierlichen Charakter.

Ergänzend dazu erzählt der schwedische Komponist **Fredrik Sixten** in dem 2009 entstandenen »Ett svenskt Juloratorium« die Weihnachtsgeschichte in nordisch-exotischer Manier. Das Werk besticht durch ein klassizistisch-modernes Klanggewand mit anmutig filigraner Instrumentierung, macht stellenweise auch vor dissonanten Effekten nicht Halt. Die schlichten Satzformen und lyrischen Chorpasagen vermitteln eindrücklich einen andächtigen Gestus skandinavischer Weihnachtsfreude.



CHRISTINE REBER *Sopran*
OLIVER KRINGEL *Tenor*
HANS PORTEN *Bass*
SINDELINGER KINDER- UND JUGENDCHOR
CAPPELLA NUOVA SINDELINGEN
STIFTSHOFORCHESTER SINDELINGEN
THERESIA HANKE *Konzertmeisterin*
BEZIRKSKANTOR DANIEL TEPPER *Leitung*

*Christine Reber / Hans Porten /
Oliver Krügel / Daniel Tepper*



SO
4.
FEBRUAR

ODEON, WOLBOLDSTRASSE 21
(MUSIKSCHULE SMTT) | 19 UHR

Kammermusik FÜR BLÄSER UND STREICHER

GIOACCHINO ROSSINI (1792-1868)

Ouvertüre zur Oper »Der Barbier von Sevilla«

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Quartett für Fagott und Streichtrio in B-Dur KV 370

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Septett Es-Dur, op. 20

Die berühmte Ouvertüre zu **Rossinis** Oper »Der Barbier von Sevilla« war schon vor der Uraufführung dieser Oper im Jahre 1816 bei zwei anderen Opern Rossinis zum Einsatz gekommen: bei »Aureliano in Palmira« sowie bei »Elisabetta, regina d'Inghilterra«. Da der Inhalt der Opern Rossinis in den meisten Fällen für die Ouvertüren selbst ohne Belang und letztere in einer Art verkürzter Sonatenhauptsatzform angelegt sind, eignen sie sich besonders als eigenständige Musikstücke. Die hier zu hörende Septettfassung entstand vor ca. 25 Jahren als Auftragswerk des Philharmonischen Oktetts Stuttgart.

Das **Mozart'sche** Quartett KV 370 ist im Original in F-Dur; es entstand im Jahr 1781 und ist allgemein als »Oboenquartett« bekannt. Es wurde in neuerer Zeit für das Fagott arrangiert.

Das Septett Es-Dur op. 20 hat **Ludwig van Beethoven** im Jahr 1799 komponiert. Es ist Abschluss und Höhepunkt des Beitrages Beethovens zur sogenannten »Gesellschaftsmusik« in den ersten Wiener Jahren und nähert sich schon der Sinfonie an. Er widmete es der Kaiserin Maria Theresia. Die Uraufführung fand am 2. April 1800 in Wien statt – zusammen mit Beethovens 1. Sinfonie, C-Dur, op. 21.

MUSIK, KLEIN ABER FEIN

*Detlev Grevesmühl / Lydia Bach /
Nicole Amann-Gessinger /
Hartmut Gessinger / Manfred Lindner /
Albrecht Holder / Mathias Stelzer*

**ENSEMBLE DES
KAMMERORCHESTERS SINDELFINGEN
(SINDELFINGER KAMMERSOLISTEN)**

DETLEV GREVESMÜHL *Violine*
LYDIA BACH *Viola*
NICOLE AMANN-GESSINGER *Violoncello*
HARTMUT GESSINGER *Kontrabass*
MANFRED LINDNER *Klarinette*
ALBRECHT HOLDER *Fagott*
MATHIAS STELZER *Horn*



FEBRUAR 2024

SA | SO
9. | 10.
MÄRZ

MARTINSKIRCHE
STIFTSTRASSE 1
SA 19 UHR | SO 18 UHR

MARKUS- Passion

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

»Markus-Passion – Passio secundum Evangelistam Marcum«

Fragment BWV 247 mit Otfried Büsing (*1955):

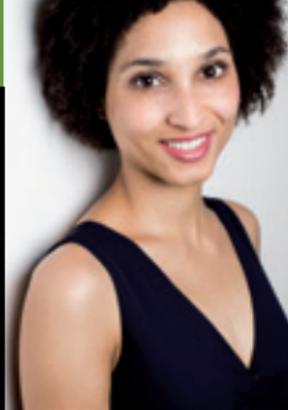
»Und ich erzähle...« - Passionsbericht nach Markus

Im Gegensatz zu den umfangreichen Passionen nach Johannes und Matthäus zählt die Markus-Passion zu den unbekannteren oratorischen Chorwerken **Johann Sebastian Bachs**. Das mag daran liegen, dass Teile der dazugehörigen Musik als verschollen gelten, wobei das Libretto aus der Feder von Picander vollständig erhalten ist. Zahlreiche Komponisten versuchten seit Bachs Tod, anhand der überlieferten Fragmente durch Parodieverfahren, Transkriptionen und Neukompositionen das Oratorium »in Bach'schem Sinn« zu rekonstruieren. Andere Komponisten wählten bewusst den stilistischen Kontrast und ergänzten die spätbarocke Musik mit avantgardistischen Klängen, Elementen Neuer Musik und gesprochenem Wort.

Eine farbenreiche Vervollständigung des Bach-Fragments schuf der deutsche zeitgenössische Komponist **Otfried Büsing** (*1955). Mit dem Titel »Und ich erzähle...« wird deutlich, dass es sich nicht um eine reine Rekonstruktion Bach'scher Musik, sondern um eine gänzlich neuartige Paraphrase zum Markusevangelium, in diesem Fall mit Text-Interpolationen nach Walter Jens, handelt. Im Gegensatz zur klassischen Rollenverteilung der Bach'schen Passionen übernimmt hier der Bariton-Solist die erzählende Evangelistenrolle, während Christus als jugendlich hoher Tenor auftritt. Büsing gelingt eine musikalisch eindrucksvolle und dramatische Wiedergabe des Passionsgeschehens in neuartigem und ideenreichem Klanggewand. Das um Instrumentalsolisten erweiterte Kammerensemble kontrastiert, kommentiert und verbindet in agilem Duktus und eigentümlicher Expressivität den spätbarocken Torso zu einer neuartigen Passionsinterpretation unserer Zeit.

DIE WELT DER GROSSEN MUSIK

JOHANNA POMMRANZ *Sopran*
FLORENCE AWOTULA *Alt*
JO HOLZWARTH *Tenor*
HANS PORTEN *Bass*
CAPPELLA NUOVA SINDELFINGEN
STIFTSHOFORCHESTER SINDELFINGEN
THERESIA HANKE *Konzertmeisterin*
BEZIRKSKANTOR DANIEL TEPPER *Leitung*



*Johanna Pommranz / Florence Awotula /
Jo Holzwarth / Hans Porten / Daniel Tepper
Capella Nuova Sindelfingen*

MÄRZ 2024

SO
24.
MÄRZ

STADTHALLE SINDELFINGEN
SCHILLERSTRASSE 23 | 19 UHR
KONZERTEINFÜHRUNG 18:15 UHR

IM FRÜHLING

Sinfoniekonzert

SINFONIEORCHESTER SINDELFINGEN
CHRISTINA KREBS *Leitung*

MAX BRUCH (1838-1920)

Konzert für Viola, Klarinette und Orchester e-Moll, op. 88

ANTONIN DVORÁK (1841-1904)

Slawische Tänze Nr. 1-4, op. 46

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Sinfonie Nr. 1 »Frühlingssinfonie« B-Dur, op. 38

Das Doppelkonzert für Klarinette, Viola und Orchester des aus Berlin stammenden Komponisten **Max Bruch** ist das einzige gemeinsame Konzert für diese beiden Soloinstrumente. Das Spätwerk wurde im Frühjahr 1911 mit seinem Sohn Felix als Soloklarinettist uraufgeführt. Ungefähr 30 Jahre zuvor schuf **Antonin Dvorák** mit seinen Slawischen Tänzen eine Sammlung von insgesamt 16 Instrumentalstücken. Zunächst als Stücke für Klavier mit vier Händen komponiert und im Frühjahr 1878 für Orchester bearbeitet, gehören sie zu den bekanntesten Werken des tschechischen Komponisten.

In der zweiten Konzerthälfte wird das von **Robert Schumann** selbst als Frühlingssinfonie betitelte Werk erklingen. Nach zahlreichen Kompositionen für Klavier entstand seine erste Sinfonie innerhalb weniger Tage im Jahr 1841: »in feuriger Stunde geboren« und »ganz selig gewesen« – so schrieb Schumann selbst.



SA
13.
APRIL

ODEON, WOLBOLDSTRASSE 21
(MUSIKSCHULE SMTT) | 19 UHR

VOCAL DELUXE – AUSGEPUFFT!!! – NIMM 3!!!

Drei Sängerinnen auf musikalisch-
opulentem Meisterkurs

Das neueste und mittlerweile vierte Programm des mitreißenden Gesangstrios ist wieder eine erfrischende Mischung aus Lebensfreude, Witz und echtem Tiefgang – immer natürlich und unverbraucht. Stücke aus eigener Feder der drei Künstlerinnen sowie real good Oldies inspirieren und bereichern das Programm. Drei großartige Stimmen – genießen Sie die edelsten Zutaten mit erlesensten musikalischen Essenzen.

Jede mit eigener Note! Nimm 3!!! Einzelne sind sie schon der Knaller, zu dritt aber einzigartig. Ihre Vielseitigkeit ist ihr Trumpf. VOCAL DELUXE, das sind Antonia, die süß-bunt Knallige, Birgit, vitaminreich und frisch-explosiv und Zorana, tiefergelegt und kurvenreich – deluxe eben!

VOCAL DELUXE kabarettiert sich mit dem Publikum durchs Leben, streng nach dem Motto: keep rolling! - keep rolling! - keep rolling!

MUSIK, KLEIN ABER FEIN



Antonia, Birgit und Zorana

APRIL 2024

SO
28.
APRIL

STADTHALLE SINDELFINGEN
SCHILLERSTRASSE 23 | 19 UHR

NORDISCHER Frühling

Die Musik skandinavischer und nordischer
Komponisten erzählt von der Schönheit
des wiedererwachenden, lichtbringenden Frühlings

KAMMERORCHESTER SINDELFINGEN
ALBRECHT HOLDER *Leitung*

Lars-Erik Larsson wird von den Schweden vor allem wegen seiner Kompositionen »Pastoral Suite« und »Diguised God« geliebt. Doch einige Jahre vor der Entstehung dieser Werke wurde er international beachtet, als 1934 seine Sinfonietta op.10 in Florenz aufgeführt wurde. Im gleichen Jahr vollendete er auch seine »Liten Serenad« für Streicher op.12, die dann unter seiner Leitung durch die Gavleborg-Orchester-Gesellschaft uraufgeführt wurde. Larssons Kompositionen dieser Periode haben ihr romantisches Erbe abgestreift; sie sind eher neoklassizistisch und sehr musikantisch.

Der Norweger **Edvard Grieg** komponierte die fünfsätzig Holberg-Suite anlässlich des Jubiläums zum 200. Geburtstag des dänisch-norwegischen Dichters Ludvig Holberg im Jahr 1884. Formal ist der Stil der Musik den typischen höfischen Tanz- und Liedformen des frühen 18. Jahrhunderts, also zu Lebzeiten Holbergs, nachempfunden, während die melodisch-harmonischen Anleihen in einem deutlich neoklassizistischen Stil gehalten sind.

Peter I. Tschaikowsky war ein russischer Komponist, der ab 1862 seine erste Unterweisung in Komposition und Instrumentation durch den Pianisten und Komponisten Anton Rubinstein erhielt. Sein Opus 48 komponierte er »als Tribut seiner Mozartverehrung« im Herbst 1880. Der Musikkritiker Eduard Hanslick schrieb darüber: »Tschaikowsky hat so viel Abwechslung in den Klang zu bringen gewusst, als bei dem Ausschluss aller Blasinstrumente überhaupt erreichbar war.«

DIE WELT DER GROSSEN MUSIK

Das Sindelfinger Kammerorchester wurde im Jahr 1971 von Prof. Rolf Mammel († 2010) gegründet und erspielte sich unter seiner künstlerischen Leitung rasch einen guten Ruf. Konzertreisen in Sindelfingens Partnerstädte sowie regelmäßige Auftritte im Daimler-Werk Sindelfingen ergänzten die Konzerte in der Stadthalle Sindelfingen. Markus Nau, der das Orchester von 1994 bis 2001 dirigierte, ist es gelungen, den guten Ruf der Kammerorchester-Konzerte mit Produktionen wie »Egmont«, »Klassik und Tanz« oder »Saitenmusik« zu festigen. Ab 2002 präsentiert sich das Kammerorchester unter der künstlerischen Leitung von Prof. Albrecht Holder über den Landkreis hinaus »inspiriert und vital«, wie die Presse berichtete. Mit den beim Publikum sehr beliebten Neujahrskonzerten ist das Orchester regelmäßig im Konzertring »Musik für Sindelfingen« vertreten. Von 2005 bis 2008 ergänzte die Zusammenarbeit mit Konrad von Abel, München, als Erstem Gastdirigenten, die Bandbreite der Konzerte im Konzertring und in der Region. Aus dem Orchester heraus entstanden im Laufe der Zeit das »Sindelfinger Streichquartett« und – zusammen mit Bläsern oder Klavier – das »Ensemble des Kammerorchesters«. Die Mitglieder des Kammerorchesters Sindelfingen sind hauptberufliche Musikerinnen und Musiker. Detlev Grevesmühl (ehem. Konzertmeister Deutsche Oper Berlin) ist seit 2014 Konzertmeister des Orchesters.

LARS-ERIK LARSSON (1908-1986)

Little Serenade op. 12 für Streichorchester

EDVARD GRIEG (1843-1907)

Aus Holbergs Zeit op. 40 Streicher-Suite im alten Stil

PETER I. TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester

EDVARD GRIEG

Frühling op. 34, Nr. 2

Kammerorchester Sindelfingen



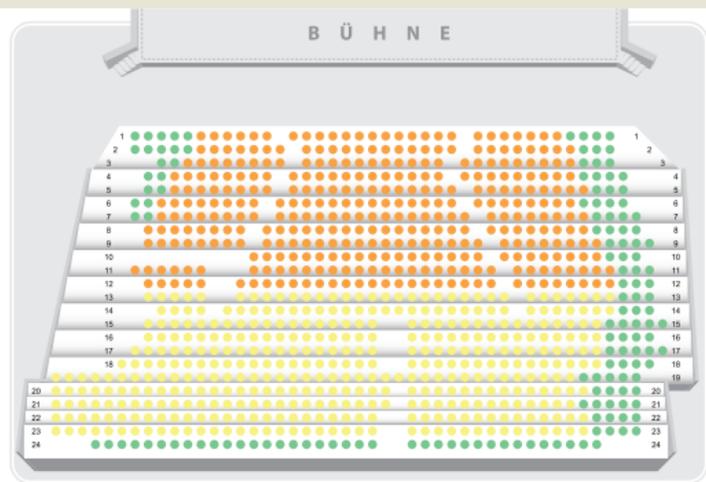
Sitzpläne / Einzelpreise der Konzerte

Konzerte in der Stadthalle

Preisgruppe I 20,- € ●

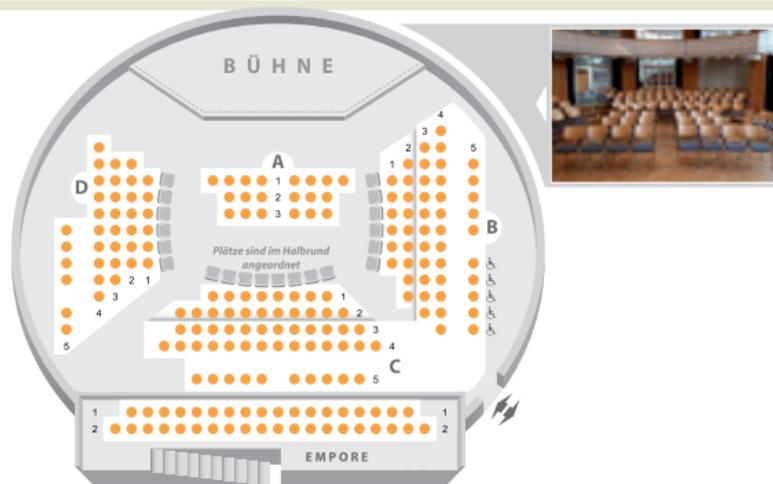
Preisgruppe II 17,- € ●

Preisgruppe III 12,- € ●



Konzerte im Odeon (Musikschule SMTT)

Preisgruppe I 17,- €



Schüler und Studenten bezahlen 8 €.

Kartenvorverkauf

i-Punkt

Marktplatz 1, Sindelfingen

Telefon 07031/94-325

i-punkt@sindelfingen.de

Reservix:

www.sindelfingen.reservix.de

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-
Vorverkaufsstellen  /reservix 

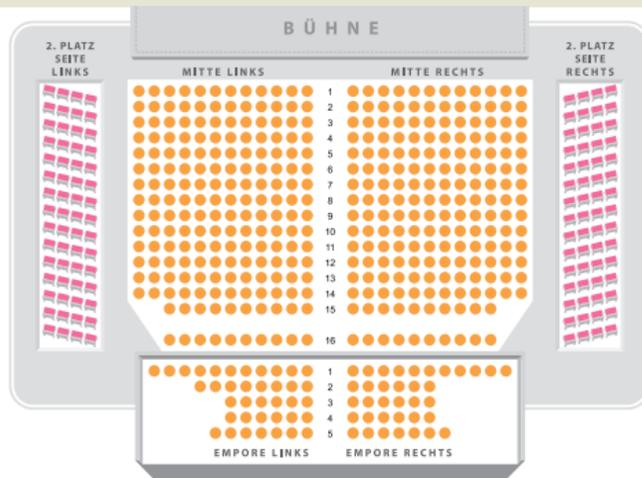
Schüler und Studenten bezahlen an der
Abendkasse für Restkarten 8,- € gegen Vorlage
des Ausweises.

Die Abendkasse/Tageskasse öffnet 45 Minuten
vor Konzertbeginn.

Konzerte in der Johanneskirche

Preisgruppe I 20,- €

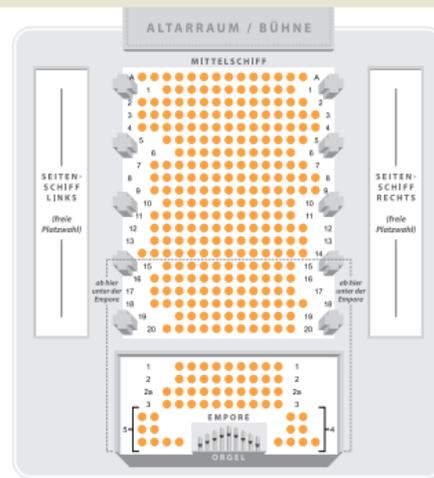
Preisgruppe II 17,- €* (*Seitenschiff*)



Konzerte in der Martinskirche

Preisgruppe I 20,- €

Preisgruppe II 17,- €* (*Seitenschiff*)



*Die Karten sind nicht nummeriert – freie Platzwahl.

Abonnement

Die Abonnements »Musik für Sindelfingen«

Zwei Formate bietet Ihnen »Musik für Sindelfingen« an:

- › DIE WELT DER GROSSEN MUSIK
- › MUSIK, KLEIN ABER FEIN

Sie buchen alle neun Konzertangebote oder Sie stellen sich Ihr Abonnement nach Ihrem Geschmack und nach Ihren Terminen selbst zusammen. Mindestbuchung sind drei Konzerte.

Die Eintrittspreise für das Abonnement sind je nach Ihrer Auswahl bei drei bis fünf Konzerten um 20 % und ab sechs Konzerten um 25 % ermäßigt.

Die Vorteile des Abonnements:

- › Für alle abonnierten Konzerte ist Ihnen Ihr persönlicher Platz sicher.
- › Sie können langfristig planen.
- › Sollten Sie verhindert sein, sind die Karten übertragbar.
- › Sie sparen 20 % bzw. 25 % gegenüber dem Vorverkauf.
- › Sie können Ihr Abonnement jetzt buchen und bis zum 1.12.2023 bezahlen.

Abonnementbedingungen

Die Rücknahme bzw. Erstattung von Konzertkarten ist grundsätzlich nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen leisten wir keinen Ersatz. Termin- und Programmänderungen lassen sich manchmal nicht vermeiden. Für eventuell notwendige Änderungen bitten wir um Verständnis.

Zwischen dem 3. und 21. Juli 2023 können Sie Ihr Abonnement für die Spielzeit 2023/2024 buchen: Schriftlich mit dem Buchungsformular in dieser Broschüre, per E-Mail (astrid.paul@sindelfingen.de) oder persönlich bei Frau Paul, Amt für Kultur, Vaihinger Straße 11.

Die von Ihnen bestellten Karten schicken wir Ihnen mit einer Rechnung rechtzeitig vor dem ersten Konzert zu. Bitte bezahlen Sie Ihr Abonnement nach Erhalt der Rechnung nur bargeldlos.

Im Abonnement sind Ihnen die besten Plätze sicher. Wenn Sie zusätzliche Karten wünschen, wenden Sie sich bitte an die Vorverkaufsstelle i-Punkt, i-punkt@sindelfingen.de, oder buchen Sie bei Reservix unter www.sindelfingen.reservix.de.

Holen Sie vorbestellte Karten an der Abendkasse, bitte bis spätestens 20 Minuten vor Beginn des Konzerts, ab.

Buchung Abonnement

Gewünschte Karten im Abonnement	Anzahl Plätze	Preise / Preisgruppen				Gewünschte Karten im Abonnement	Anzahl Plätze	Preise / Preisgruppen			
		I	II	III				I	II	III	
Sinfoniekonzert 22.10.2023, 19 Uhr, Stadthalle		15,-	12,75	9,-	25%	Kammerorchester 4.2.2024, 19 Uhr, Odeon		12,75			25%
		16,-	13,60	9,60	20%			13,60			20%
Konzert zum Ende der Zeit 25.11.2023, 19 Uhr, Martinskirche		15,-	12,75		25%	Markus-Passion 9.3.2024, 19 Uhr, Martinskirche		15,-	12,75		25%
		16,-	13,60		20%			16,-	13,60		20%
Konzert zum Ende der Zeit 26.11.2023, 18 Uhr, Martinskirche		15,-	12,75		25%	Markus-Passion 10.3.2024, 18 Uhr, Martinskirche		12,75			25%
		16,-	13,60		20%			13,60			20%
Himmelsglanz 3.12.2023, 17 Uhr, Ev. Johanneskirche		15,-	12,75		25%	Sinfoniekonzert 24.3.2024, 19 Uhr, Stadthalle		15,-	12,75	9,-	25%
		16,-	13,60		20%			16,-	13,60	9,60	20%
Weihnachtsoratorium 16.12.2023, 19 Uhr, Martinskirche		15,-	12,75		25%	Vocal Deluxe 13.4.2024, 19 Uhr, Odeon		12,75			25%
		16,-	13,60		20%			13,60			20%
Weihnachtsoratorium 17.12.2023, 18 Uhr, Martinskirche		15,-	12,75		25%	Kammerorchester 28.4.2024, 19 Uhr, Stadthalle		15,-	12,75		25%
		16,-	13,60		20%			16,-	13,60		20%

Bitte tragen Sie die gewünschte Anzahl der Plätze ein und kreuzen Sie die gewünschte Preisgruppe an (Mindestbuchung 3 Konzerte).

Buchungsformular

Bitte füllen Sie das Buchungsformular gut leserlich in Druckbuchstaben aus.
Schicken Sie es ausgefüllt im Fensterkuvert per Post an das Amt für Kultur
oder geben Sie es persönlich bei Frau Paul ab, Amt für Kultur, Vaihinger Straße 11.

**Stadt Sindelfingen
Amt für Kultur
Frau Astrid Paul
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Datum/Unterschrift



Karten im Abonnement

Konzertkarten im Abonnement bestellen
Sie bitte mit dem Buchungsformular
(s. vorige Seite: ›Buchung Abonnement‹)
über das Amt für Kultur.

Karten für Einzelkonzerte

i-Punkt

Marktplatz 1, Sindelfingen
Telefon 07031/94-325
i-punkt@sindelfingen.de

Reservix:

www.sindelfingen.reservix.de

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-
Vorverkaufsstellen



reservix

LIED
FESTIVAL
SINDEL
FINGEN

LIEDAKADEMIE
SINDELFINGEN

28.07.–

06.08.2023

www.liedfestival.net

4 ABENDE IM AUGUST UND SEPTEMBER 2023
ODEON, WOLBOLDSTRASSE 21 (MUSIKSCHULE SMTT)

20. Internationale *sommerserenaden* Sindelfingen

Neunte Sindelfinger Klavier-Nacht

*Einzelpreis 17 € / Preis bei Buchung aller vier Konzerte (mit Klaviernacht) 56 €
Karten für die Konzerte der »18. Internationalen Sommerserenaden Sindelfingen«
erhalten Sie im i-Punkt, Marktplatz 1, Telefon 07031/94-325, i-punkt@sindelfingen.de
und unter www.sindelfingen.reservix.de*

JUNGE
KÜNSTLER!

SO
20.
AUGUST
18 UHR

Tom Hagel, Jonathan Hanke,
Moritz Wilke *Klavier*
Alexa Wolf, Bennet Weber *Rezitation*

Werke von Beethoven, Schubert,
Chopin, Martinu



RAVEL!

SO
27.
AUGUST
18 UHR

Cinzia Bartoli *Klavier*
Robert Arnold *Rezitation*

Werke von Maurice Ravel

HEIMSPIEL!

SO
3.
SEPTEMBER
18 UHR

Christoph Ewers *Klavier*
Sabine Duffner *Rezitation*

Werke von Robert Schumann
und Johannes Brahms

Neunte
Sindelfinger
Klavier-
Nacht

SO
10.
SEPTEMBER
19 UHR

Christoph Soldan *Klavier*
Franz Liszt aus »Année de pèlerinage«

Michael Kuhn *Klavier*
Franz Schubert »Wandererfantasie«

Albertina Eunju Song *Klavier*
Franz Liszt Sonate h-moll



Dem Applaus gewachsen.

In der Musik wie bei finanziellen Einsätzen sind virtuose Leistungen und perfekte Harmonie entscheidend. Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.
www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen

II III PIANO HÖLZLE

Klavier spielen
zu jeder Zeit

Bösendorfer

YAMAHA

SCHIMMEL
PIANOS

KAWAI

SAUTER

Piano Hölzle
Bahnhofstraße 43
71063 Sindelfingen

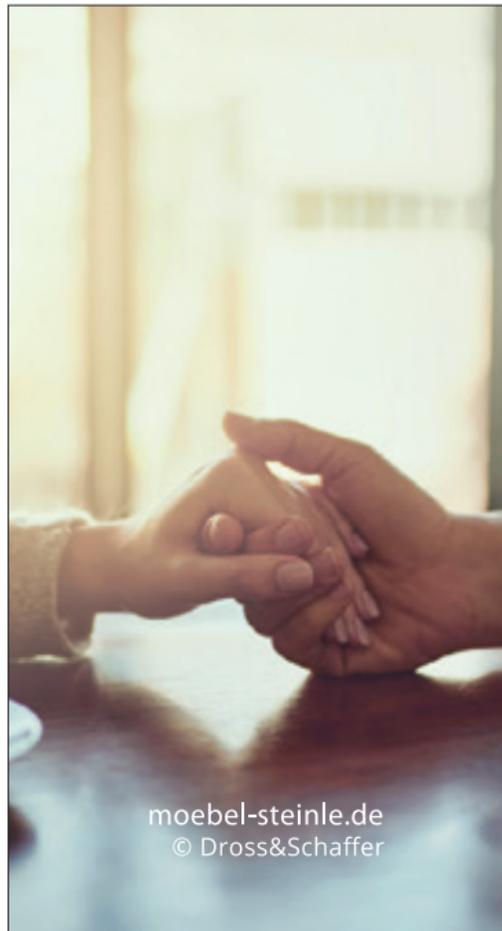
Tel. 07031 805469
info@piano-hoelzle.de
www.piano-hoelzle.de

GUT GELAUNT GENIESSEN
DAZU DIE BRILLE VON



OPTIKER MEZGER
SINDELFINGEN

TEL 07031 95810 | Planiestraße 14 | Sindelfingen



moebel-steinle.de
© Dross&Schaffer

STEINLE

Küchen | Möbel | Schreinerei

WO MIT
HÄNDEN
GELIEBT
UND NICHT
GELIKED
WIRD.

MASSGESCHNEIDERTE KÜCHEN,
RÄUME FÜR DAS ECHTE LEBEN.

Unplugged.

**Für alles andere
gibt's lokale Energie.**



Stadtwerke
Sindelfingen GmbH

Strom · Gas · Wasser · Fernwärme

Telefon 07031 6116-320 • info@stadtwerke-sindelfingen.de
www.stadtwerke-sindelfingen.de